

Eupen, 7. Oktober 2025

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 4.10.2025

Abwesenheiten: Ismaël Scheen, Sarah Wierzynski, Ilse Weling, Louis Latour, Sven Hartmann, Léon Servais, James Wagner, Hakan Kizilkaya, Ingrid Meessen

Beschlussfähigkeit: Der Bürgerrat stellt fest, dass mehr Mitglieder als die erforderliche Mehrheit anwesend sind. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine Zweidrittel-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzungen vom 7.6.2025 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt angenommen:

1. Bericht aus der 7. Bürgerversammlung „Senioren“
2. Nachverfolgung der Empfehlungen
3. Beschlüsse zur 8. Bürgerversammlung
4. Verschiedenes

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

1. Bericht der vergangen Bürgerratssitzung vom 7.6.2025
2. Informationsblatt zum Thema „soziale Teilhabe von Senioren“ für die Teilnehmer an der Bürgerversammlung

1. Bericht aus der 7. Bürgerversammlung „Senioren“

Die Bürgerratsvertreter, die beim ersten Treffen der Bürgerversammlung (13.9.25) anwesend waren, um das vom Bürgerrat gewählte Thema vorzustellen, berichten von ihren Eindrücken in der Bürgerversammlung. Demnach sei die Stimmung in der Gruppe von Anfang an sehr gut und die Mitglieder besonders engagiert gewesen.

Dann berichtet die Ständige Sekretärin vom 1. Treffen (13.9.25) und 2. Treffen (20.9.25) der Bürgerversammlung und von den bisherigen Expertenanhörungen. Sie weist darauf hin, dass allen Bürgerratsmitgliedern das Informationsblatt zum Thema „soziale Teilhabe von Senioren“ für die Teilnehmer an der Bürgerversammlung vorliegt und dass alle Sitzungsprotokolle der Bürgerversammlung auf der Internetseite des Bürgerdialogs eingesehen werden können.

Zudem erklärt die Ständige Sekretärin, dass die Mitglieder der 7. Bürgerversammlung aktuell eine eigene Fokusgruppe zum Thema „Mehrgenerationen-Wohnen“ planen: Sie seien sich dessen bewusst, dass die 3. Bürgerversammlung schon Empfehlungen zu diesem Thema formuliert haben. Sie seien jedoch nicht mit der Begründung zur Nichtumsetzung aus dem entsprechenden Abschlussbericht zufrieden und möchten das Thema deshalb erneut aufgreifen. Der Bürgerrat befürwortet diese Idee.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
flickr.com/photos/buergerdialog

Zuletzt bespricht der Bürgerrat Änderungen am Sitzungsformat für die 1. öffentliche Ausschusssitzung der 7. Bürgerversammlung: In der Vergangenheit war bemängelt worden, dass der Austausch zwischen Mitgliedern der Bürgerversammlung und Ausschussmitgliedern nicht so gut funktioniert wie im Bürgerrat. Der Bürgerrat selbst hatte aber bei eventuellen Formatänderungen davor gewarnt, aus einem bisher seriösen Austausch ein „Thekengespräch“ zu machen. Als Kompromiss einigt man sich nun auf folgendes neues Sitzungsformat:

Die Vorstellung der Empfehlungen wird in zwei Phasen geteilt. Die erste Phase bleibt wie gehabt und soll „nur“ eine Stunde dauern. Die zweite Phase soll dann hinter geschlossenen Türen stattfinden und die Abgeordneten werden in drei Untergruppen von „Bürgertisch“ zu Tisch gehen, um sich besser mit den Bürgern austauschen zu können. Im Anschluss soll ausgewertet werden, ob das neue Format sich bewährt hat und demnach beibehalten werden kann oder nicht.

2. Nachverfolgung der Empfehlungen der 6. Bürgerversammlung „Schülerkompetenzen“

Sechste Bürgerversammlung (Schülerkompetenzen):

Die entsprechenden Bürgerratsvertreter berichten von ihrer Teilnahme an einer Anhörung der AHS im Ausschuss III vom 25.9.25: Demnach haben sie viel Bestätigung für die Empfehlungsideen erfahren.

Die entsprechenden Bürgerratsvertreter berichten von ihrer Teilnahme an einer Anhörung zum Thema „Jugendliche und soziale Medien“ im Ausschuss II vom 30.9.25: Demnach zeigten sie sich erfreut, dass das Thema im Ausschuss behandelt wird und somit auch indirekt die Empfehlung 10 („Zugang zu nicht jugendfreien Internetseiten strenger regeln“) von der 4. Bürgerversammlung „digitale Fähigkeiten“ aufgegriffen wird.

Die Ständige Sekretärin erklärt, im Juni, wie vom Bürgerrat beauftragt, beim zuständigen Minister eine Stellungnahme zur Umsetzung der Bürgerempfehlungen zum Thema „Schülerkompetenzen“ angefragt zu haben. Jedoch liege bisher keine Antwort vor. Die entsprechenden Bürgerratsvertreter hätten im Ausschuss III vom 25.9.25 beim Minister mündlich diesbezüglich nachgefragt. Der Minister habe darauf mündlich zugesagt, die Stellungnahme Mitte Oktober 2025 nachzureichen.

Der Bürgerrat beschließt daraufhin: Sollte bei der nächsten Sitzung noch keine entsprechende Stellungnahme seitens des zuständigen Ministers vorliegen, wird der Bürgerrat die Ständige Sekretärin damit beauftragen, beim zuständigen Minister nachzufragen und um Rückmeldung bis zur nächsten Bürgerratssitzung zu bitten, damit der Bürgerrat dann das geplante „Zwischentreffen“ vom 4.12.25 aufgrund der Stellungnahme des Ministers vorbereiten kann.

Vierte Bürgerversammlung „digitale Fähigkeiten“:

Der Bürgerrat beauftragt die Ständige Sekretärin damit, den neuen zuständigen Minister mit einem Schreiben auf die entsprechenden Empfehlungen aufmerksam zu machen und um eine Stellungnahme zur Umsetzung der Empfehlungen zu bitten.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
flickr.com/photos/buergerdialog

3. Beschlüsse zur 8. Bürgerversammlung

Der Bürgerrat beschließt, dass die nächste 8. Bürgerversammlung im Herbst 2026 stattfinden wird. Der Bürgerrat beauftragt die Ständige Sekretärin damit, die genauen Termine festzulegen.

Der Bürgerrat beschließt weiter, den entsprechenden Aufruf zur Einreichung von Themenvorschlägen im November 2025 zu organisieren und beauftragt die Ständige Sekretärin damit, alle nötigen Schritte in die Wege zu leiten.

Bezüglich möglicher Themenvorschläge durch den Bürgerrat, empfiehlt die Ständige Sekretärin den Bürgerratsmitgliedern, sich die Vorstellung der Regierungserklärung (Plenarsitzung vom 15.9.2025) und die entsprechende Diskussion dazu (Plenarsitzung vom 22.9.2025) im PDG-TV (www.pdg.be) anzuschauen, um zu erfahren welche Schwerpunkte sich die Regierung für die kommende Zeit gesetzt hat.

4. Verschiedenes

Beschluss: Die Vorsitzende teilt mit, dass ein Mitglied zurückgetreten ist und ein Mitglied sein Mandat beim kommenden Mitgliederwechsel nicht verlängern wird. Der Bürgerrat beauftragt daraufhin die Ständige Sekretärin damit, einen Nachrücker aus der Reserveliste für den freigewordenen Platz zu ermitteln und zur kommenden Bürgerratssitzung einzuladen.

Mitteilung: Am 11.10.25 würde die „Ständige Sekretärin“ aus einem Bürgerbeteiligungsprojekt aus dem Yukon im 3. Treffen der 7. Bürgerversammlung beobachten kommen. Der Bürgerrat erklärt sich damit einverstanden.

Diskussion zur Nachverfolgung der Empfehlungen

Die Bürgerratsmitglieder diskutieren darüber, wie man die Nachverfolgung der Empfehlungen gestalten könnte. Es gibt zwar die „Checkliste“ als internes Arbeitsinstrument, aber es gibt insgesamt zu viele Empfehlungen, als dass jeder sich mit allen Empfehlungen befassen könnten.

Ein Mitglied schlägt deshalb vor, dass die beim nächsten Mitgliederwechsel ausscheidenden Mitglieder die bleibenden Mitglieder darauf hinweisen, was genau sie bei den Empfehlungen der 4. Bürgerversammlung in der weiteren Nachverfolgung beachten sollten.

Man stellt fest, dass es dringend ein System braucht, um auch bei „alten“ Empfehlungen am Ball zu bleiben, auch wenn die jeweilige Bürgerversammlung keine Vertreter mehr im aktuellen Bürgerrat hat.

Die Ständige Sekretärin ergänzt dazu, dass die Bürgerratsmitglieder sich nicht als Vertreter einer bestimmten Bürgerversammlung ansehen, sondern alle Empfehlungen nachverfolgen sollten. Dazu braucht es keine besonderen inhaltlichen Kenntnisse. Ein reines „Abarbeiten der Checkliste“ mit der Frage: „Haben wir für diese Empfehlung zufriedenstellende Informationen? Wenn nein, was sollten wir nachfragen?“ würde genügen.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @burgerdialog.ostbelgien | IG @burgerdialogostbelgien | YouTube @burgerdialogostbelgien
[flickr.com/photos/buergerdialog](https://www.flickr.com/photos/buergerdialog)

Mitteilungen zum Stand der Dinge beim wissenschaftlichen Beirat:

Der Beirat hat zuletzt am 17.6.25 getagt. Die üblichen Bürgerratsvertreter berichten. Die Ständige Sekretärin stellt Interessierten auf Nachfrage das Protokoll zur Verfügung.

Zurzeit gibt es leider keinen Doktoranden, der im Rahmen des Erasmus+ Projektes mit der Beobachtung des Bürgerdialogs beauftragt werden könnte, da beim Bewerbungsverfahren kein geeigneter Kandidat gefunden wurde. Im Frühjahr 26 wird die Stelle erneut ausgeschrieben werden. Bis dahin überbrücken die Mitglieder des bereits bekannten UCL-Teams rund um Prof. Min Reuchamps.

Das nächste Treffen findet online Ende 25 statt und dient hauptsächlich zur Vorstellung des Auswertungsberichts von der dann abgeschlossenen 7. Bürgerversammlung. Das übernächste Treffen findet im Frühjahr 26 im Parlament statt und dient dazu, den genauen Untersuchungsrahmen und die Definition zur Messung der Wirkung festzulegen.

Nach dem Mitgliederwechsel im Bürgerrat im Januar 26, sollten neue Vertreter in den wissenschaftlichen Beirat entsendet werden. Idealerweise findet dann auch eine „Erfahrungsübergabe“ zwischen den jeweiligen Bürgerratsmitgliedern statt.

Interviewanfragen:

Die entsprechenden Bürgerratsvertreter (Stephan Bendel, Michaela Rothkrantz, Béatrice Schaefer) berichten von ihrer Teilnahme an der Veranstaltung „Mittendrin statt nur dabei – wenn Bürger*innen Demokratie gestalten“ am 13.9.2025 in Bonn, organisiert von der Montag Stiftung Denkwerkstatt.

Der Journalist Markus Harmann hat mitgeteilt, dass er sich für die Mühen des Bürgerrats und die gegebenen Interviews bedankt. Leider werde die geplante Dokumentation auf dem TV-Sender ARTE nicht ausgestrahlt, der geplante Rundfunkbeitrag auf WDR4 werde jedoch gesendet. Er kündigte an, den Bürgerrat über den Sendetermin zu informieren.

Die Journalistin der New-York Times, die bereits Interviews mit Bürgerratsmitgliedern geführt hatte, hat mitgeteilt, dass der geplante Artikel über den Bürgerdialog nun doch veröffentlicht werden könne. Zu diesem Zweck war auch ein Photograph zum zweiten Treffen der 7. Bürgerversammlung entsendet worden. Die Journalistin kündigte an, dem Bürgerrat den entsprechenden Artikel zukommen zu lassen.

Eine Doktorandin von der Universität Gent bittet um ein Interview mit Bürgerratsmitgliedern. (Arbeitssprache Englisch oder Niederländisch, Format: online oder in Präsenz, Termin nach Vereinbarung). Niemand erklärt sich dazu bereit.

Nächste Sitzung: Samstag, **18.10.2025**, 9.30 Uhr im Parlament.

Berichterstattung: Anna STUERS, *Ständige Sekretärin*

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
flickr.com/photos/buergerdialog